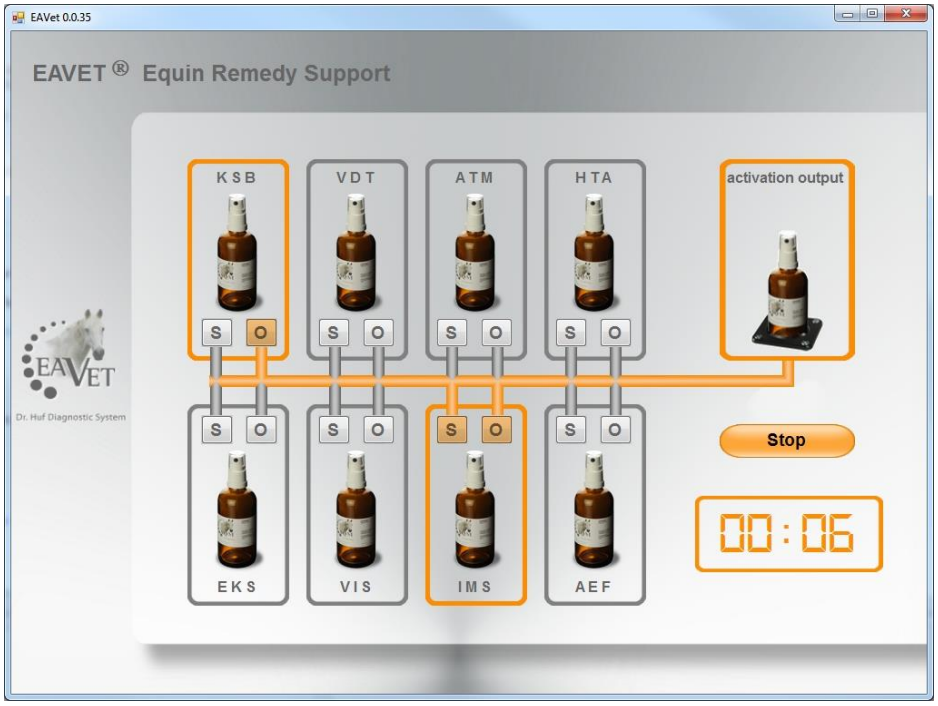
“Equin Remedy Support”

Ein Zusatzmodul zum EAVET® Equin-Scanningsystem nach Dr. Huf zur Erstellung von Basis-Trägermedien



Start Icon

Signalübertragung auf ein Medium

Nach Durchführung der EAVET®-Systemanalyse und Interpretation der Messergebnisse kommen therapeutische Anwendungen zum Tragen, deren Konzept in der Wiederherstellung einer gestörten Regulation liegen. Zu diesem Zweck und zur Durchführung einer gezielten Kausaltherapie werden Frequenzcharakteristiken und Emissionsspektren aus der Datenbank des ***Equin Remedy Supports*** automatisch vom EAVET®-System empfohlen. Der EAVET-Anwender kann diese auf entsprechende Medien übertragen. Somit werden speicherfähige Stoffe mit den vom EAVET®-System individuell getesteten Oszillationsprofilen elektronisch angereichert und informiert. *Popp* hat die Beeinflussbarkeit biologischer Systeme durch Informationsenergie nachgewiesen, doch Information benötigt für ihre Übermittlung entsprechende Träger.

Die Entwickler

Dr. Helmut Huf

Dipl. Ing. Holger Heinemeyer

Unterschiedliche Übertragungssysteme

Um alle nach aktuellem Stand der Technik verfügbaren Möglichkeiten auszuschöpfen, wurden in das EAVET®-System unterschiedliche Übertragungssysteme integriert. Als Ergebnis konsequenter Entwicklungsarbeit steht nun neben dem bewährten **resonance tester** der **activation output** zur Verfügung.

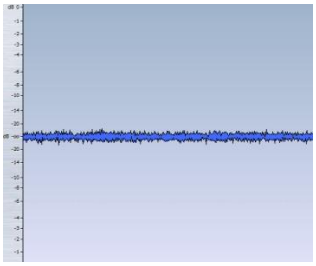
Der **resonance tester** erfüllt zwei Aufgaben. Er dient einerseits zur Signalübertragung auf ein Medium, wie z.B. ein Fläschchen Wasser, und andererseits zur Signalaufnahme um z.B. Futtermittel oder Medikamente auf Verträglichkeit zu überprüfen. Er stellt somit sowohl einen Signalausgang, als auch einen Signaleingang dar.

Mit dem **activation output** wurde die zusätzliche Möglichkeit geschaffen Basis-Trägermedien (EAVET®-Komplexe) elektronisch zu erstellen. Diese wirken wie Katalysatoren auf die unterschiedlichen Organsysteme und Funktionskreise.

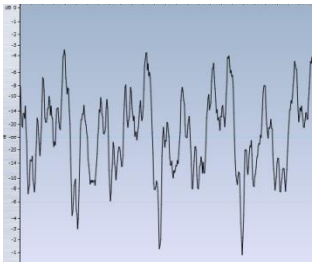
Die elektronischen und mechanischen Bauteile sind exakt aufeinander abgestimmt und gewähren dem Anwender eine effiziente Bedienung im Praxisalltag. Mit dieser innovativen Technologie werden spektrale Informationsmuster über eine hochwertige Soundkarte des PC abgerufen. Auf diese Weise moduliert sich das Signal über den **activation output** auf ein neutrales Trägermedium. Die Auswahl der zu verwendenden Therapieinformationen erfolgt in der Software ***„Equin Remedy Support“.*** Dabei handelt es sich um ein separat erhältliches Zusatzmodul, das auf der Windows-Oberfläche über ein extra Icon manuell gestartet wird.

Der technische Unterschied

Der hauptsächliche technische Unterschied zwischen dem **resonance tester** und dem **activation output** liegt im Frequenz- und Energiebereich der zu übertragenden Signale. Beim **resonance tester** werden hochfrequente Signale mit geringer Amplitude verwendet. Beim **activation output** ist es genau umgekehrt. Die mit dieser Technologie übertragenen Signale sind niederfrequent (im hörbaren Bereich) aber mit großer, verstärkter Amplitude.



Schwingung **resonance tester**



Schwingung **activation output**

Die Unterschiedlichkeit der beiden Übertragungssysteme ist vergleichbar mit in den in der Küche zum Einsatz kommenden Apparaturen, um Speisen zu erwärmen. Von der Rotlichtlampe, über den Backofen bis hin zur Mikrowelle oder dem Induktionskochfeld hat jedes Gerät seine Daseinsberechtigung. Stets haben wir es mit unterschiedlichen Technologien zum allgemeinen Zweck „Erwärmung“ zu tun.

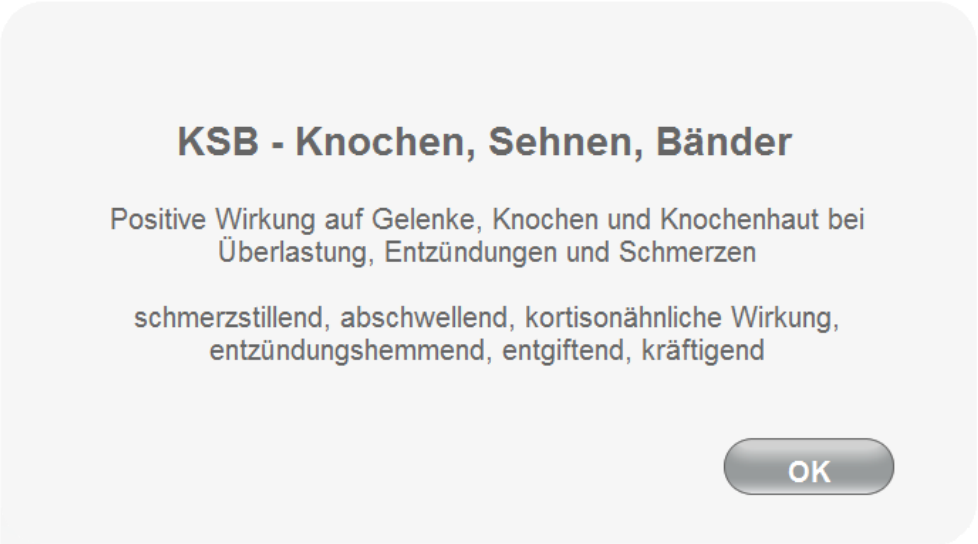
EAVET®-Komplexe

Die EAVET®-Komplexe sind spezifische, wirkungsvolle Kombinationen verschiedener Mittel, die wie Katalysatoren auf den angegebenen Bereich wirken. Es handelt sich um bewährte Basisrezepturen, die energetisch korrigierende und balancierende Informationen enthalten. Die genannten Mischungen sind unspezifisch auch ohne Testung universell einsetzbar. Die zu erwartende Wirkung kann mit Hilfe des äußeren Vegetotests überprüft werden (siehe weiter unten).

Die EAVET®-Komplexe wirken vor allem deblockierend auf den Energiefluss des Meridiansystems und bestehen aus Schwingungsmustern der Mittel, die für die Umstimmung des Organismus indiziert sind.

Um dem Anwender des EAVET®-Systems die Orientierung im Dschungel der Vielzahl möglicher Pferdekrankheiten zu erleichtern, wurden diese in übersichtliche Hauptgruppen eingeteilt:

- ATM: Atmungstrakt
- EKS: Endokrinum
- HTA: Haut und Anhangsorgane
- IMS: Immunsystem
- KSB: Knochen, Sehnen, Bänder
- VDT: Verdauungstrakt
- VIS: Visuelles System
- AEF: Ausdauer, Energie und Fitness



Zu jeder Gruppe erhalten Sie eine ausführliche Information durch Anklicken des betreffenden Fläschchens.

Für eine effiziente Praxisarbeit werden für diese Gruppen bewährte virtuelle Komplexmittel zur Verfügung gestellt, die breit wirksam sind. Sie erweisen sich als kostengünstige und wirksame, energetische Balancierungsmittel für die Meridiane.

Indikationen der EAVET®-Komplexe

- **ATM: Atmungstrakt**
  - Unterstützende und stärkende Wirkung auf die Atemwege. Schleimlösend, krampflösend, antiviral, antibakteriell, entgiftend, entzündungshemmend
- **EKS: Endokrinum**
  - Für eine ordnungsgemäße Funktion der Hormondrüsen. Ausgleichend auf den Hormonspiegel, Unterleib kräftigend, Blutzuckerspiegel normalisierend, entgiftend, entzündungshemmend, blutreinigend, entstauend, entspannend auf die Psyche
- **HTA: Haut und Anhangsorgane**
  - Für gesunde Haut und intaktes Fell, unterstützend bei Hautproblemen und Juckreiz. Antiallergisch, juckreizstillend, entzündungshemmend, Terrain reinigend, entspannend, Hautstoffwechsel fördernd
- **IMS: Immunsystem**
  - Steigerung der Immunkompetenz, verbesserte Anpassungsfähigkeit sowohl psychisch als auch physisch, hilft bei Angriff durch Viren oder Bakterien. Abwehrsteigernd, adaptogen, entspannend bei Reizüberflutung
- **KSB: Knochen, Sehnen, Bänder**
  - Positive Wirkung auf Gelenke, Knochen, Knochenhaut bei Überlastung, Entzündung und Schmerzen. Schmerzstillend, abschwellend, Kortison ähnliche Wirkung, entzündungshemmend, entgiftend, kräftigend
- **VDT: Verdauungstrakt**
  - Unterstützend auf die Funktion des Verdauungssystems. Krampflösend - auch bei Koliken, sedierend, Ausscheidung von Schlacken, entgiftend, entspannend, blutreinigend, entzündungshemmend vor allem bei chronischen Erkrankungen
- **VIS: Visuelles System**
  - Unterstützende und stärkende Wirkung auf das visuelle System. Kräftigung und Regulation der Augenfunktion auch nach Verletzungen. Wundheilung anregend, schmerzlindernd, entzündungswidrig, abschwellend, antibakteriell, antiviral, antiallergisch
- **AEF: Ausdauer, Energie, Fitness**
  - Unterstützende Wirkung zum Ausgleich von Energiefluss-Störungen. Reduziert Ermüdungs- und Erschöpfungszustände. Anregend, aufbauend, allgemein vitalisierend. Beseitigt v.a. Yang-Defizite.

S-Komplexe und O-Komplexe

Zu jeder Indikation sind zwei Versionen von EAVET®-Komplexen vorhanden, die sich in ihrer Art der Herkunft unterscheiden:

- S-Komplexe auf der Basis spagyrischer Mittel
- O-Komplexe auf der Basis von Organpräparaten nach TCM-Gesichtspunkten

Diese S- und O-Komplexe sind sowohl einzeln als auch in Kombinationen einsetzbar. Die Zusammenstellung der Frequenzcharakteristiken und Emissionsspektren beider Gruppen greift auf fundamentale Quellen zurück.

Grundlage der **S-Komplexe** sind Spagyrische Mittel mit langer Tradition, die auf das energetische Reaktionspotential des angegebenen Bereichs Einflussnahme nehmen können.

Die Spagyrik ist eine Form der Komplementärmedizin, die darauf beruht die Selbstheilungskräfte auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene zu stärken. Bereits *Paracelsus* bediente sich spagyrisch aufbereiteter Heilmittel, um eine Harmonisierung wichtiger Körperfunktionen zu erreichen. Etwa 200 Jahre später stellte der Arzt *Carl Friedrich Zimpel* die heutige Spagyrik vor und schuf damals bereits universal wirkende Mittel zur Behandlung von Tiererkrankungen. Diese zeigten oft eine rasch einsetzende Heilwirkung vor allem bei Pferden. Da keinerlei Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten auftreten ist die Spagyrik als Therapie oder als Begleittherapie einer konventionellen Behandlung geeignet.

Die Zusammenstellung der **O-Komplexe** fasst die seit Jahren gesammelten Erfahrungen vieler Therapeuten zusammen. Unter diesen Gesichtspunkten wurden die Frequenzmuster zusammengestellt. Das „O“ steht für obligatorisch, das bedeutet unbedingt, unerlässlich, erforderlich.

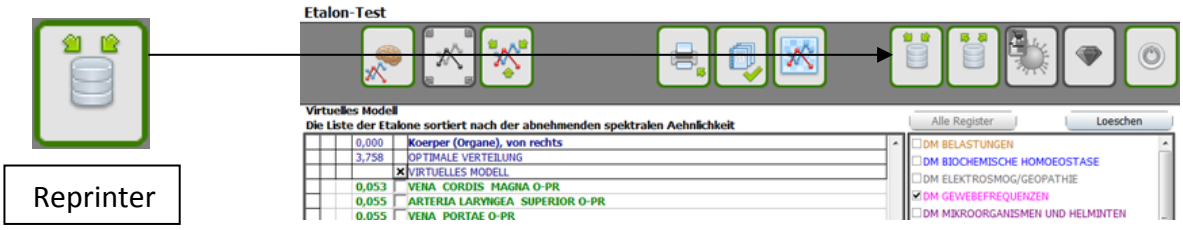
Da die für eine homöopathische Anamnese wichtigen subjektiven Empfindungen des Pferdes nicht erhoben werden können, führt das oft zu Fehleinschätzungen seitens des Therapeuten. Die O-Komplexe beinhalten ausschließlich Schwingungsmuster von Organpräparaten, also Gewebefrequenzen gesunder Organe, deren Organabschnitte und Gewebssysteme. Diese Zusammenstellung erfolgte zum einen nach klinischen Gesichtspunkten, unter anderem unter Berücksichtigung auf die Beziehungen zu Meridianen der klassischen Akupunktur und den 5 Wandlungsphasen. Einige Kombinationen wurden über viele Jahre empirisch mit Hilfe der Elektroakupunktur n.Voll (EAV) gefunden. Therapeutisch wirken sie im organischen und psychoorganischen Bereich und sind in der Lage, energetische Störungen der Meridiane zu normalisieren. Sie bewirken einen Akupunktureffekt ohne Nadelung.

Es können auch S-Komplexe gemeinsam mit O-Komplexen Anwendung finden.

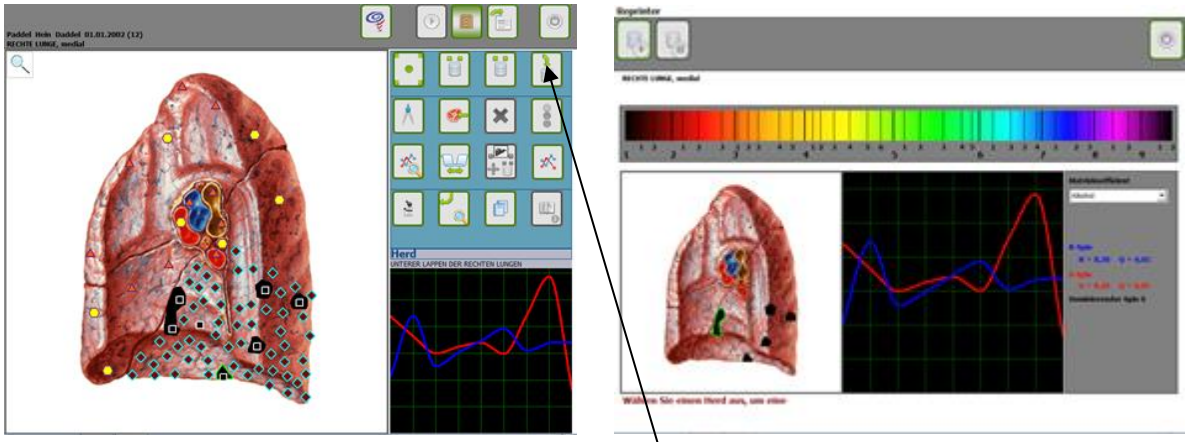
Individualisierung der EAVET®-Komplexe

Die über den **activation output** hergestellten Basis-Trägermedien (EAVET®-Komplexe) können später bei der EAVET®-Untersuchung zusätzlich über den **resonance tester** individualisiert werden. Das geschieht wie gewohnt unter Einbeziehung der Schwingungsspektren aus der EAVET®-Software **Equin-Basic**. Es können sowohl Frequenzcharakteristiken der Registerinhalte (Etalone), als auch körpereigene Schwingungen, wie bei der Metasoden-Herstellung, eingesetzt werden.

Informationsübertragung mit „Reprinter“ der EAVET®-Software Equin-Basic:



Herstellung einer Metasode mit der EAVET®-Software Equin-Basic:



Herd aufspüren, evtl. vergrößern, lokalisieren und testen

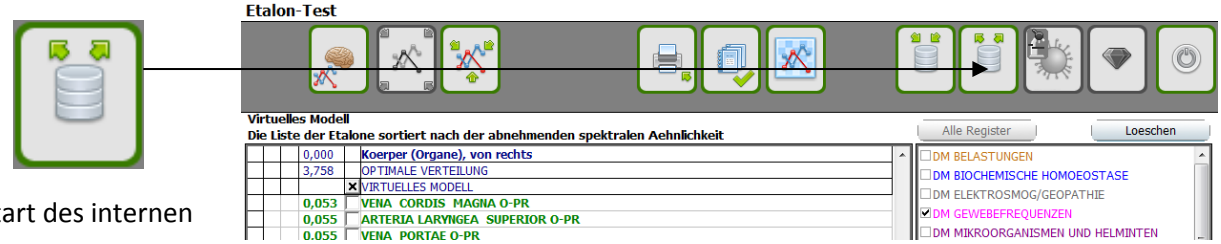
Metasodenreprinter aufrufen und Metasode herstellen

Die auf diese Weise individuell modifizierten EAVET®-Komplexe haben ihre Wirkung darin, gezielt pathologische Befunde zu verbessern, den Befall von Mikroorganismen und Helminthen zu verringern, die Ausleitungsprozesse zu aktivieren und den allgemeinen Organ- und Gewebszustand zu unterstützen. Die Wirkung der durch den Test ermittelten Heilmittel kann durch die Kombination mit den EAVET®-Komplexen erheblich gesteigert werden.

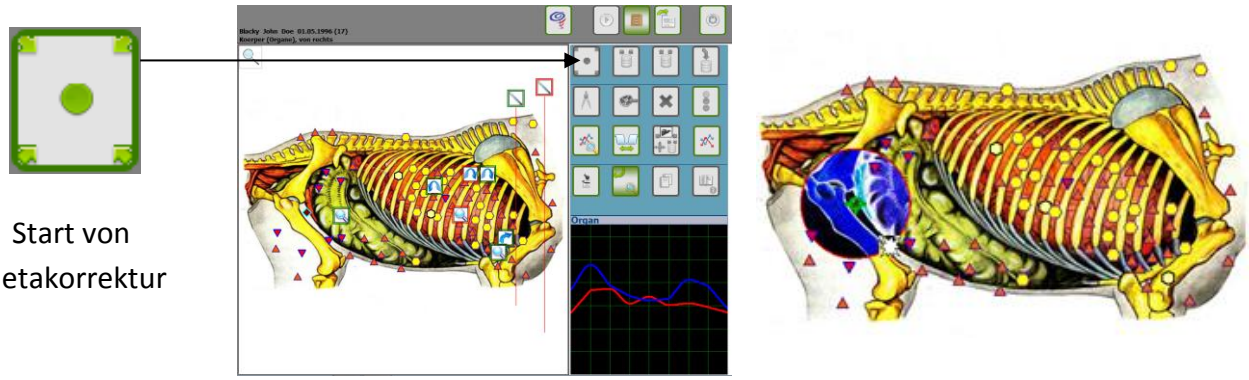
Untersuchung der zu erwartenden Wirksamkeit

Um die zu erwartende Wirksamkeit im Voraus zu testen, bietet das EAVET®-System die Option des Vegeto-Tests mit sich anschließender Vergleichsanalyse.

Der interne Vegetotest zeigt dabei direkt den Einfluss der aus der EQUIN-Basic Software intern entnommenen Schwingungen entsprechend den gewählten Registern, oder aber im Fall von Metakorrektur den Einfluss körpereigener Schwingungen.

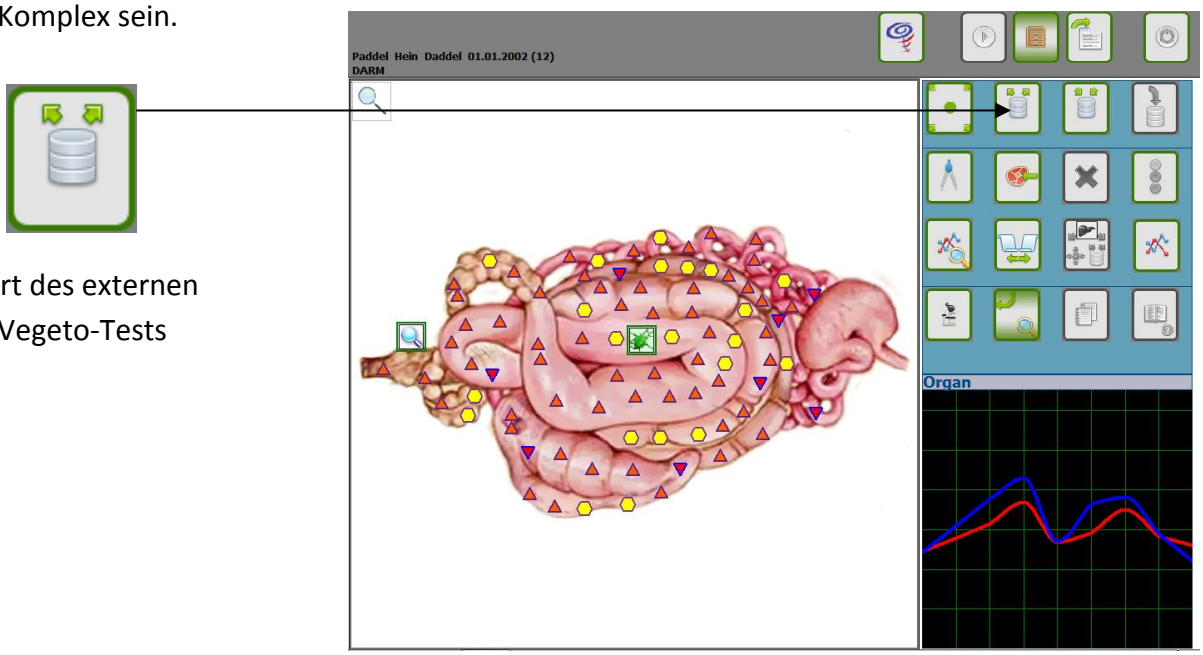


Start des internen Vegeto-Tests



Start von Metakorrektur

Beim externen Vegetotest wird schließlich der Einfluss eines auf dem **resonance tester** befindlichen Materials in den Messkreislauf eingebracht und der aktuelle Schnitt unter diesem Einfluss erneut untersucht. Das dabei getestete Material kann selbstverständlich sowohl ein „reines“ EAVET-Komplex als auch ein mit Reprinter individualisiertes EAVET-Komplex sein.

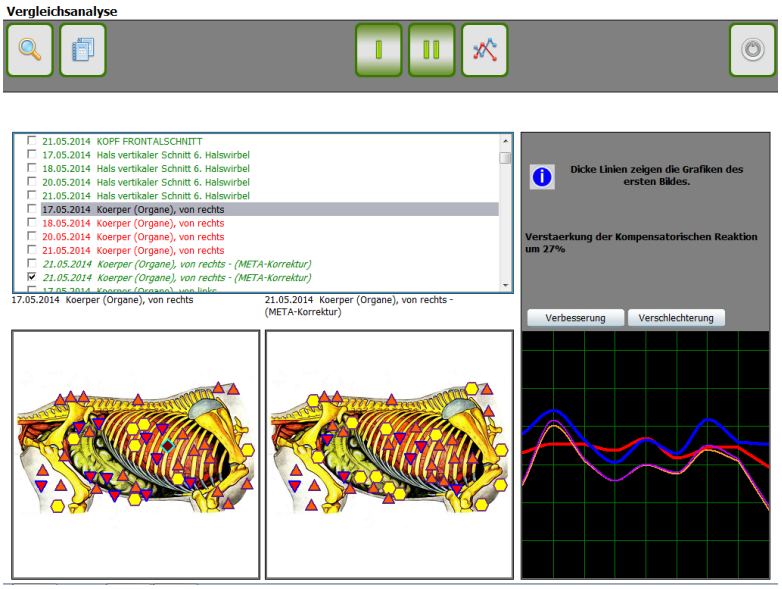


Start des externen Vegeto-Tests

Die Vergleichsanalyse

In allen drei Fällen können die Unterschiede der Untersuchungsergebnisse mit Hilfe der Vergleichsanalyse übersichtlich gegenübergestellt werden.

Start der Vergleichsanalyse



Als Ergebnis der Vergleichs-analyse wird die prozentuale Veränderung zur ursprünglichen Basisuntersuchung berechnet. Zusätzlich lassen sich die veränderten Entropiepunkte ein- und ausblenden.

Sofern die Tests erfolgreich durchgeführt wurden, sollte die Verstärkung der kompensatorischen Reaktion mehr als 20% betragen, was eine energetische Balancierung zur Folge hat.

Autor: Dr. Helmut Huf

- Studium der Zahnmedizin in Hamburg und mehrjährige Ausbildung in biologischer Medizin Und Zahnmedizin
- Eigene Praxis in Lübeck seit 1974, seit 1990 Privatpraxis mit Schwerpunkten: Akupunktur, Mundakupunktur, Elektroakupunktur und Homöopathie
- Langjähriges qualifiziertes Mitglied der GZM sowie Beiratsmitglied der Stiftung Gesundheit
- Seit 1988 bis 2014 Dozent der Internationalen Medizinischen Gesellschaft für Elektroakupunktur nach Dr. Voll
- 1989 Gründung des Fortbildungsinstituts für Biologische Medizin und Zahnmedizin (FIBZ) in Lübeck
- Von 1993 bis 2003 Vizepräsident der Internationalen Medizinischen Gesellschaft für Elektroakupunktur n. Voll
- Langjähriger Gastdozent des UBKF der Freien Universität Berlin sowie Referent an mehreren Landes-Zahnärztekammern
- Mitentwickler des EAVET® Equin-Scanningsystems
- Dozent der Metavital Service GmbH
- Autor mehrerer Publikationen